

V. Kärnten.

Referent: Prof. F. Jaeger (Klagenfurt).

Im Berichtsjahre 1909 sind dem Referenten folgende Erdbeben oder erdbebenartige Erschütterungen zur Kenntnis gekommen:

Jänner 1909.

Nr. 1 und 2. 9. Jänner. Um 3^h 27^m und 4^h in Klagenfurt.

Klagenfurt. 3^h 27^m und 4^h. Dumpfrollender, scheinbar aus der Erde kommender Donner (2^a). Nach jedem Donner aufsteigende Bewegung, W—E. Täuschung ausgeschlossen, Verwechslung mit Wintergewitter möglich. (F. D. v. Pausinger. Viktringer Ring 9, II. Stock.)

Nr. 3. 13. Jänner. Um 1^h 44^m Beben im Drautal.

Arriach (Bezirk Villach). 1^h 46^m. Ein Erdstoß, ein Erzittern, eine Person erwachte. (Oberlehrer Gold.)

Gmünd (Bezirk Spittal). 1^h 30^m. Schwache wellenförmige Bewegung SE—NW, zirka 3^a Dauer. Fenster klirrten. Auch von mehreren Personen, darunter im Elektrizitätswerk am Kreuzbichel und in mehreren Orten in der Umgebung von Gmünd zur gleichen Zeit wahrgenommen. Auch eine Zeitungsnotiz: zwei Stöße, zweiter heftiger. (Forstverwalter Sternhort.)

Klagenfurt. 2^h 53^m Bahnzeit. Langandauernde Bewegung, kurz aufsteigendes Schaukeln mit langem Abflauen, als ob man auf einem Schiffe wäre, das von einer großen Welle seitlich getroffen wurde. Stoß scheinbar aus E. Verklingender Donner und Getöse wie Heulen eines Sturmes (Obiger). Auch in Buchenwald (Viktringer Ring) von einer Person verspürt.

Klagenfurt. 1^h 50^m wellenförmig zitternde Bewegung längs des E—W Bettes, sich als Geräusch, als ob jemand im Zimmer ginge, gegen W fortsetzend. Der Hund begann anzuschlagen. (Feldmarschalleutnant A. von Englisch.)

Klagenfurt. Wellenförmig zitternde Bewegung E—W, Stoß von unterirdischem Rollen begleitet. (Privat.) Mehrere Zeitungsmeldungen.

Kötschach (Bezirk Hermagor, Gailtal). 1^h 55^m. Zuerst drei sehr schwache, gleich darauf vier heftigere Bewegungen durch 5—6^s, SE—NW. Die Zimmertür öffnete sich, Gegenstände klirrten und fielen um. (Straßenmeister Bednarzik.)

Leoben (Bezirk Spittal nördlich von Gmünd). 1^h 30^m. Dauer 3^s. Stoß scheinbar von S. Gleichzeitig Geräusch wie vom fahrenden Eisenbahnzug. Beobachter bekam Furcht. (Auch in Gmünd, Trebesing usw.) (M. Strecker, Leoben. Dortselbst nicht beobachtet, nur Gehörtes.)

Villach. 1^h 46^m mitteleuropäische Zeit. Rechtsseitig der Drau mäßige Erdbewegung E—W, zirka 14 Grad gegen N. (Stationsvorstand.)

Weidegg (Bezirk Hermagor). 1^h 52^m Bahnzeit. Sehr kurze Erschütterungen, als ob das Bett gefaßt und geschüttelt würde. (Schulleiter Steinwender.)

Nr. 4. 14. Jänner. 23^h. Erdstöße in Arriach (Bezirk Villach).

Arriach. 23^h drei Erdstöße.

Nr. 5. 15. Jänner. 21^h 30^m bis 22^h 15^m Erdstöße in Arriach.

Arriach. 21^h 30^m bis 22^h 15^m. Zitternde Bewegung der Erdstelle. 13 Stöße. Wasser in einer Schüssel vibrierte leise, anscheinend von SW. Kein Geräusch. (Oberlehrer Gold und 2 Lehrer.)

Nr. 6. 19. Jänner. 1^h 30^m Erdbeben im Lisertal.

Lisertal. 1^h 30^m, Dauer zirka 3^s. Stoßrichtung SE—NW. In mehreren Orten des Lisertales.

Nr. 7. 19. Jänner. 3^h 30^m Erdbeben in Villach.

Villach. 3^h 30^m Erdbeben, laut Aussage anderer Beobachter im Bette I. Stock. (Professpr Otto Zadra.)

Februar 1909.

Nr. 8. 5. Februar. 0^h 10^m Beben in Arriach.

Arriach (Bezirk Villach). 0^h 10^m drei wellenförmige Erschütterungen SW—NE nach dem Gefühle. Die erste dauerte 30^s (3^s ?), vorher Geknister. Zweiter und dritter kürzer und ohne Geräusch. (Lehrer Kreiner I. Stock.)

Nr. 9. 12. Februar. 0^h 47^m Beben in Klagenfurt.

Klagenfurt. 0^h 27^m. Wellenförmige Bewegung E—W, dreimal mit plötzlichem Ruck abschließend. Dauer 15 bis 20^s. Unterirdisches Getöse. Veränderung der Gegend nicht bemerkbar. Beobachter munter im Bett, ebenordig. Auch von anderen Personen im Hause wahrgenommen. (Assistent H. Koch.)

Nr. 10. 15. Februar. Nach 21^h Beben in Hüttenberg (Bezirk St. Veit).

Hüttenberg. Nach 21^h. Wellenförmig rollend von SW. Geräusch vorher. Klirren der Gläser. Ebenerdig beobachtet, auch von anderen Personen. (Lehrer G. Hasa.)

März 1909.

Nr. 11. 1. März. 19^h 35^m Erdstoß in Eisenkappel (Bezirk Völkermarkt).

Eisenkappel 19^h 35^m. Leichter Erdstoß S—N. (Zwei Zeitungsmeldungen.)

Nr. 12. 3. März früh Beben in Klagenfurt.

Klagenfurt. Zu Anfang der Morgendämmerung wellenförmige Bewegung nach dem Gefühle aus E. Vorher fast gleichzeitig schwacher fernrollender Donner, daher unsicher. Nur von einer Person wahrgenommen. II. Stock. (D. von Pausinger, Viktringer Ring 9.)

Mai 1909.

Nr. 13. 28. Mai. 1^h 30^m Erschütterung in Klagenfurt.

Klagenfurt. 1^h 30^m leichte wellenförmige Erschütterung. (Zwei Zeitungsmeldungen.)

Nr. 14. 29. Mai. 20^h 20^m Beben in Mallnitz (Bezirk Spittal).

Mallnitz. 20^h 20^m Erdbeben mit Sturm. (Oberlehrer Lackner.)

Juli 1909.

Nr. 15. 23. Juli. 17^h 40^m Beben in Metnitz (Bezirk St. Veit).

Metnitz. 17^h 40^m Bahnzeit. Wellenförmige starke Erschütterung. E—W nach dem Gefühle. Dauer 2 bis 3^s. Zwei Personen draußen gerieten ins Schwanken; ein unheimliches Gefühl und Furcht überkam sie. (Oberlehrer Hartmaier.)

Nr. 16. 23. Juli. 17^h 40^m Beben in Raibl (Bezirk Villach).

Raibl. 17^h 40^m zwei kurze, heftige Erdstöße in raschen Intervallen hintereinander. Heben und Senken der Erde im Freien. Panik unter einem Teile der Bewohner des Ortes. Kein Schaden. (Zeitungsmeldungen.)

Oktober 1909.

Nr. 17. 1. Oktober. 10^h 59^m ein aus dem Kulpatale in Kroatien
ausgestrahltes Beben.

Siehe den Bericht von Steiermark.

Dezember 1909.

Nr. 18. 17. Dezember. 13^h 17^m Beben in Klagenfurt.

Klagenfurt. 13^h 17^m deutlich wahrnehmbares Erschüttern des Bodens
und Klirren der Geschirre, zirka 2^s. Uhr pendelte nach SSE. Beobachter eben-
erdig, sitzend beim Tische. (Baurat Pierl.)

Außerdem noch eine Meldung. Beobachter im II. Stock, Richtung SE.
(Kassier Nawath.)
